

**Stadtvertretung  
der Landeshauptstadt  
Schwerin**

**Tagesordnungspunkt**

öffentlich

nicht öffentlich

--

Datum: 04.06.2018

**Mehrfraktioneller Antrag**

**Drucksache Nr.**

--

Antragsteller Fraktion DIE LINKE,  
SPD Fraktion

Bearbeiter:

Telefon: 0385/545 2957

**Beratung und Beschlussfassung im**

**Fachausschuss für**

- |   |   |  |
|---|---|--|
| <input type="checkbox"/> Finanzen und Rechnungsprüfung                      | <input type="checkbox"/> Hauptausschuss | <input type="checkbox"/> Stadtvertretung |
| <input type="checkbox"/> Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung        |   |  |
| <input type="checkbox"/> Wirtschaftsförderung, Tourismus und Liegenschaften |   |  |
| <input type="checkbox"/> Soziales und Wohnen                                |   |  |
| <input type="checkbox"/> Kultur, Sport und Schule                           |   |  |
| <input type="checkbox"/> Verwaltungsmodernisierung und Umlandbeziehungen    |   |  |
| <input type="checkbox"/>  |   |  |

Beschluss am:

**Betreff**

**Kundennahe Präsenz des Jobcenter im Mueßer Holz**

**Beschlussvorschlag**

Die Stadtvertretung möge beschließen:

Die Stadtvertretung begrüßt, dass es gelungen ist, für eine Präsenz des Jobcenters ab 2019 im Mueßer Holz zu sorgen. Sie spricht sich dafür aus, dass dort folgende Angebote für die Kundinnen und Kunden angeboten werden:

- Aufnahme von Änderungen der persönlichen Daten
- Aufnahme einer Abmeldung (z.B. bei Ortswechsel und Arbeitsaufnahme)
- Mitteilung einer Erkrankung
- Fragen zu Auszahlungsterminen
- Fragen zu finanziellen Leistungen
- Abgabe und grobe Vorabsichtung von Dokumenten

## Beschlussvorschlag

Die Verwaltungsvertreter in der Trägerversammlung des Jobcenters werden beauftragt, sich entsprechend der rechtlichen Möglichkeiten dafür einzusetzen.

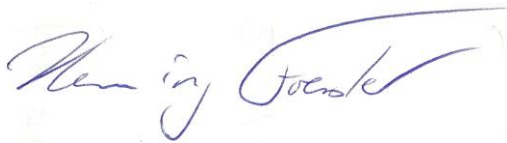
## Begründung

Das geplante Engagement des Schweriner Jobcenters im neuen Bildungs- und Bürgerzentrum ist uneingeschränkt zu begrüßen. Gerade im Schweriner Süden ist ein solches, wohnortnahes Angebot wichtig. Allerdings dürfte die Erwartungshaltung der dortigen Bevölkerung nicht annähernd zum derzeitigen Konzept passen. Dieses sieht lediglich (allgemeine) Informationsangebote zu den Fördermöglichkeiten der BA und des Jobcenters, zu neuen Berufsanforderungen, zu Wegen der Karriereplanung und Wiedereingliederung zur Erstellung von Bewerbungsmappen sowie zur Berufsausbildung und zum Studium vor. Dafür sollen Online Medien genutzt und Infolyer mitgenommen werden können. Tatsächlich notwendig wäre stattdessen jedoch ein Beratungs- und Unterstützungsangebot, zum Beispiel bei der Antragstellung auf Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes oder bei Fragen zu ergangenen Leistungsbescheiden. Darüber hinaus sollten Dokumente abgegeben werden und die Änderung persönlicher Daten vorgenommen werden können.

*nur auszufüllen bei haushaltswirksamen Beschlüssen*

Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle:

Deckungsvorschlag:



---

Henning Foerster  
Fraktionsvorsitzender DIE LINKE

---

gez. Christian Masch  
Fraktionsvorsitzender SPD Fraktion